

Spenden von LDB und von Chrom Schmitt aus Steinbach

Die LDB-Gruppe war 2012 der erste „Betrieblich integrierte Außenarbeitsplatz“ der Lebenshilfe-Werkstätten. Der „BIA“ begann als Pilotprojekt. Zwischenzeitlich arbeiten drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe bei LDB in der Lagerlogistik. Als im Juli die Eröffnung des neuen Logistikzentrums in Rastatt mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wurde, entschloss sich das Geschäftsführer-Ehepaar Manuela und Torsten Fellmoser, die Bewirtung vor Ort zu bepreisen und die Einnahmen an die Lebenshilfe-Werkstätten zu spenden. Jetzt wurde der Scheck überreicht. Zur Spendenübergabe kamen Andreas Hemlein, Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe BBA, und Stefan Kopf, Qualifizierungstrainer und Jobcoach bei den Lebenshilfe-Werkstätten, zu LDB nach Vimbuch. „Es ist Teil unseres Reha-Auftrags, den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein zukunftsorientiertes Arbeitsangebot und die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Entwicklung zu bieten. Unser Anliegen ist es, die Eigeninitiative und fachliche Kompetenz jedes Beschäftigten zu fördern“, erklärte Hemlein die Beweggründe des Projekts. „Für viele Werkstatt-Mitarbeiter ist es ein lang gehegter Wunsch, einmal außerhalb des geschützten Bereichs zu arbeiten und sich in einem Arbeitsumfeld außerhalb der Werkstätte zu bewähren“, ergänzte Stefan Kopf die Mitarbeiter-Perspektive. „Mit der Unterstützung durch Spenden kann die Lebensqualität der Menschen mit Behinderungen verbessert werden“, sagte Hemlein weiter. Mit der aktuellen 500-Euro-Spende solle die Ausstattung eines neuen Wohnheims, das Ende September bezogen wird, ergänzt werden. red

Einen neuen Förderer hat die Lebenshilfe der Region Baden-Baden/ Bühl/Achern. Die Chrom-Schmitt GmbH aus Steinbach übernahm die Standgebühren für den Cocktail-Stand der Lebenshilfe auf allen sechs Bühler „After Work“-Partys im Sommer und gab Cocktail-Gutscheine für Mitarbeiter aus. Jetzt besuchten Geschäftsführer Jochen Schmitt und Vertriebsleiter Andreas Epple im „Wir sind eins“-Haus in Bühl Menschen mit schweren Behinderungen. 1 700 Euro spendeten sie der Lebenshilfe, um Menschen mit Behinderung die Beteiligung an der „After Work“-Party zu ermöglichen. Diese halfen mit beim Cocktailverkauf an der mobilen Cocktailbar, die Rainer Weinbrecht von Cocktail eMotion aus Sinzheim zur Verfügung stellte. Er selbst brachte eine Spende von 1 000 Euro mit. Er knüpfte auch den Kontakt zu Chrom-Schmitt, um das Netzwerk der Lebenshilfe-Unterstützer zu vergrößern. Beim Lieferantentag der Firma Schaeffler im April habe man die Lebenshilfe bereits getroffen, sagte Jochen Schmitt. Er habe auch schon Aufträge an die Lebenshilfe-Werkstätten vergeben. Jetzt ging er einen Schritt weiter und förderte den Kontakt von Menschen mit Behinderung und zu seinen eigenen Mitarbeitern. red